



Farmseener

SPORTECHO

Jahresmitgliederversammlung 28. Mai 2013

Einladung Seite 4



Liebe Mitglieder und Freunde des Farmsener Turnvereins,

ein neues Jahr begann, nach hoffentlich für Sie geruhsamen Weihnachtsfeiertagen und dem unwiederbringlichen Jahreswechsel. Alles Gute und Gesundheit dürfen wir Ihnen wünschen.

Im Sportverein haben die Intensitäten der aktiven Übungsleiterinnen und Übungsleiter wieder zugenommen, um die kommenden sportlichen Anforderungen zu bewältigen. Am 9. Februar bei den Hamburger Hallenverbandsmeisterschaften im Futsal-Cup konnten sich alle 3 Teams der FTV B-Mädchen um Trainer Christian Gorcic in den Finalrunden sportlich gut eingestellt behaupten. Eine sehr gute Leistung und Werbung für unseren Frauenfußball.

Das Präsidium ist guter Dinge, die bevorstehenden Aufgaben im Sportverein zu meistern und richtig anzupacken. Als laufende Aufgaben sind zum Beispiel alle Haushaltsplanungen dem Schatzmeister Joachim Zwadlo vorzulegen. Der fügt daraus den Gesamtatplan zur Abstimmung mit Präsidium und Haushaltsausschuss, Mitglieder: W. Eisfelder, W. Eisenburger, T. Dahl. Präsidium und Vorstand überarbeiten zurzeit auch die FTV Satzung aus 2000 mit bestellten Mitgliedern des Vereins, D. Saländer, H.-J. Rudolph, W. Zink. Das ehrgeizige Ziel besteht darin, die Satzung zur Mitgliederversammlung zu überarbeiten und die zahlreich vorliegenden gesetzlichen Änderungen zum Vereinsrecht einzufügen. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch für die fleißige Redaktionsarbeit von Petra Neue bei der Erstellung des Sportechos. Viele aktive „Hände“

sind aus den Abteilungen mit am Werk, um über Ereignisse in den Abteilungen zu berichten. Das Sportecho erfüllt zudem satzungsgemäße Aufgaben beim Transport erforderlicher Einladungen an die Mitglieder zu Teilnahmen an den Jahresmitgliederversammlungen.

Das Lehrschwimmbecken (s. a. Bericht Horst Jagemann) hat eine ordentliche Bilanz und Auslastung vorzuweisen. Viele Faktoren und eine gute Zusammenarbeit sind dazu die Voraussetzung. Es zeigt sich, unser eigenes FTV Bad behauptet sich gut. Insbesondere Schulen und private Nutzer sind es, die ins Schwimmen oder in die Wassergymnastik einführen.

Den Neumitgliedern im Verein sowie den neu im Verein tätigen Übungsleitern (Beispiel Trainer der Herren Fußballliga) wünschen wir viel Spaß und Erfolg in ihren Sportarten und bei übernommenen Aufgaben!

Selbstverständlich wünschen wir dies auch allen anderen Abteilungsverantwortlichen und Mitgliedern: einen guten und erfolgreichen Saisonstart im nahenden Frühjahr.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Präsidium des FTV weiterhin alles Gute

Karl-Heinz Haarle
1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder des Farmsener-TV,

zur Bereicherung des Farmsener TV gehört nun seit zwei Jahren das Lehrschwimmbecken im Bramfelder Weg 121. Mit viel Mühe, Engagement und Fleiß haben der Vorstand und einige seiner Mitglieder das Bad nun seit zwei Jahren in Betrieb genommen.

Am Dienstag, den 29. Januar war in einer entspannten, gemütlichen Atmosphäre die jährliche Zusammenkunft der Nutzer und Nutzerinnen des Lehrschwimmbeckens. Gemeinsame Feststellung war, die Kinderkrankheiten sind behoben, die Reinigung klappt, aber die Leerzeiten mögen verringert werden. Vielleicht könnten auch Gruppen aus dem FTV sich zusammen tun und so nicht genutzte Zeiten nutzen. Zum Beispiel besteht am Mittwoch um 12:30 Uhr eine kleine FTV – Gruppe mit Trainerin, die noch mehr Teilnehmer aufnehmen kann. Und wenn zu viele FTVer oder andere Interessierte kommen, haben wir noch Erweiterungsmöglichkeiten. Auch am Montagmittag, am Donnerstagmittag und am Freitagmittag gibt

es Möglichkeiten, über die wir sprechen können.

Eine Trainerin wäre gegebenenfalls (wenn die Zeiten der Trainerin mit Ihren Wünschen übereinstimmen) vorhanden.

Überlegen Sie doch bitte, ob nicht eine Gruppe von Mitgliedern eine eigene Interessengruppe bilden kann, die das LSB wöchentlich belegen möchte. Es könnten auch zwei Gruppen im 14-tägigen Rhythmus sein. Wenn Sie im Lehrschwimmbecken unverhofft auftauchen, nennen Sie der Trainerin bitte Ihren Namen, Ihre Vereinszugehörigkeit (weil da auch andere Vereine sind) und melden sich bitte umgehend in der Geschäftsstelle des FTV.

Wer Genaueres wissen möchte, melde sich bitte in der Geschäftsstelle des FTV oder auch gerne bei mir,
Horst Jagemann Tel. 040 693 89 38.

Unser Sportangebot

Ansprechpartner und wichtige Telefonnummern

Präsidium

1.Vorsitzender	Karl-Heinz Haarke	Tel. 6 78 75 57
2.Vorsitzende	Susann Noll	Tel. 6 47 79 66
Schatzmeister	Joachim Zwadlo	Tel. 6 43 07 92
Vereinsjugendwartin	Gudrun Speckin	Tel. 20 69 61

Badminton

Abt.Leiter	Roger Taddey	Tel. 64 94 06 50
------------	--------------	------------------

Eishockey

Abt.Leiter	Carsten Müller	Tel. 53 25 24 60
Jugendwart	Joachim Müller	Tel. 6 93 66 68 / Mobil 0173-214 97 60

Fußball

Abt.Leiter	Thorsten Andresen	www.ftv-fußball.de Tel. 6 78 26 55
Jugendwart	Torsten Lüders	Tel. 69 64 16 91

Handball

Abt.Leiter	Alfred Langer	www.ftv-handball.de Tel. 6 45 46 39
------------	---------------	--

Leichtathletik

Abt.Leiterin	Annemarie Schult	Mobil 0176-30 45 76 75
Jugendwartin	Josephiné Schumann	Mobil 0151-50 74 15 32

Rückenschule

Abt.Leiter	Johannes Wittenauer	Tel. 6 93 79 33
------------	---------------------	-----------------

Schwimmen

Abt.Leiterin	Loni Caning	www.ftv-schwimmen.de
Jugendwartin	Annika Loose	Tel. 63 97 76 48

Skat

Abt.Leiter	Günter Behrendt	Tel. 6 78 99 14 / Mobil 0176-32 64 45 71
------------	-----------------	--

Skisport

Abt.Leiter	Werner Martini	Tel. 6 02 28 75
------------	----------------	-----------------

Steeldart

Abt.Leiter	Norbert Hintz	Mobil 0172-162 82 35
------------	---------------	----------------------

Tanzsport

Abt.Leiter	Jürgen Paustian	www.ftv-tanzen.de Tel. 6 40 08 31
Jugendwart	Sascha Kämpf	Mobil 0176-24 85 17 05

Tennis

Abt.Leiter	Gerhard Scholz	www.ftv-tennis.de Tel. 6 30 03 24
Jugendwart	Michael Braubach	Tel. 6 41 86 94

Tischtennis

Abt.Leiter	Horst Lormes	Tel. 7 13 83 71
------------	--------------	-----------------

Turnen

Abt.Leiterin	Christina Fietz	Tel. 6 95 93 54
Jugendwartin	Gudrun Speckin	Tel. 20 69 61

Geschäftszimmer

Herr Neue, Frau Mohr	Tel. 64 55 11 14
Internet	Fax 64 55 11 15
E-mail	www.farmsener-tv.de buero@farmsener-tv.de

Öffnungszeiten

Montag von 13.00-20.00 Uhr und Mittwoch von 9.00-13.00 Uhr

Vereinshaus

Serpil und Tomas	Tel. 64 55 11 16
------------------	------------------

Inhaltsverzeichnis

Sportangebot	3
Präsidium	2, 4, 5
Fußball	6
Schwimmen	7
Handball	8, 9
Leichtathletik	10, 11
Steeldart	14
Turnen	15
Tanzsport	16, 17, 18, 19
Tischtennis	20, 21
Tennis	22, 23, 24, 25, 26

Impressum



Farmsener Turnverein
von 1926 e.V.
Berner Heerweg 187b
22159 Hamburg
Tel. 64 55 11 14
Fax 64 55 11 15

1.Vorsitzender: Karl-Heinz Haarke

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50 Konto-Nr. 1232 123 032

Auflage: 2.000 Exemplare
Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten
Erscheint 4x jährlich

Redaktion und Layout :
Neue

Druck : KDS infotex.digital
Graphische Betriebe GmbH
Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

**Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe
ist der 03. Juni 2013**

Einladung

zur

Jahresmitgliederversammlung

am

Dienstag, 28. Mai 2013 um 19.00 Uhr

im FTV-Vereinshaus, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Beschlussfassung über die vorgelegte Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der ordentl. Mitgliederversammlung vom 10.05.2012
5. Präsidiumsberichte mit anschl. Aussprache
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
8. Entlastung des Präsidiums
9. Genehmigung des Haushaltsplans 2013
10. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r auf 2 Jahre
 - b) Schatzmeister/in auf 2 Jahre
 - c) stellv. Vorsitzende/r auf 2 Jahre
 - d) eines Rechnungsprüfers auf 2 Jahre
 - e) eines Obmannes des Ehrenrates auf 2 Jahre
11. Änderung der Satzung des FTV
12. Behandlung der termingerecht eingereichten Anträge
13. Verschiedenes

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 10.05.2012 sowie die Satzungsänderung kann ab Mai während der Geschäftszeiten im Geschäftszimmer eingesehen werden.

Anträge zu Punkt 12 der Tagesordnung müssen nach § 14, Abs. 2, der gültigen FTV-Satzung mindestens 14 Tage vor der Versammlung dem Präsidium schriftlich eingereicht werden.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.
Alle Mitglieder sowie die Eltern unserer Kinder sind herzlich eingeladen.

FTV-Präsidium

Karl-Heinz Haarke
1. Vorsitzender

Susann Noll
2. Vorsitzende

Joachim Zwadlo
Schatzmeister

Gudrun Speckin
Vereinsjugendwartin

Mitarbeiter/in gesucht

Für die Buchhaltung in der Geschäftsstelle suchen wir eine/n Buchhalter/in mit **DATEV-Kenntnissen**.
3-4 Stunden pro Woche.

Weitere Informationen erhalten Sie von
Volker Neue, Geschäftsstelle, Tel. 645 51 114

EHRUNGEN

10-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Lenuck, Anela	19.01.2013	Tennis
Lenz, Maximilian	20.01.2013	Schwimmen
Loncar, Milan	20.01.2013	Prellball
Rossa Hanna	28.01.2013	Leichtathletik
Hartlev, Jordan	18.02.2013	Eishockey
Hartlev, Justin	18.02.2013	Eishockey
Martini, Ilse	20.02.2013	Skisport
Große, Tobias Paul	04.03.2013	Eishockey
Tiedeke, Jana	23.03.2013	Geräteturnen

30-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Andresen, Thorsten	09.01.2013	Fußball
Schütt, Marianne	10.01.2013	Damengymnastik
Möhle, Elfriede	17.01.2013	Seniorenturnen

40-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Zink, Sigrid	03.01.2013	Skisport
Frank, Karin	24.01.2013	Skisport
Lenze Martina	12.02.2013	Damengymnastik

EHRENMITGLIEDSCHAFT

Schurr, Ursula	09.12.2012	Verwaltung
Rudolph, Hans Jürgen	09.12.2012	Präsidium, Tennis
Müller, Hans Jürgen	09.12.2012	Tischtennis

Die B-Juniorinnen des Farmsener TV – Hamburgs neue Perle

Im Nordosten Hamburgs entwickelt sich derzeit still und heimlich eine weitere Hochburg des Hamburger Fußballs. Seit einigen Jahren zeigen die von Trainer Christian Gorcic betreuten B-Juniorinnen des Farmsener TV, dass sie auch überregional eine Größe sind. Ende letzten Jahres hat sich die eingeschworene Truppe mit vielen Spielerinnen des Verbandsligakonkurrenten TSC Wellingsbüttel erheblich verstärkt.

Das gibt dem derzeitigen Tabellenführer der Verbandsliga Hamburg die Möglichkeit, nicht nur um die diesjährige Hamburger Meisterschaft zu kämpfen, sondern vom Leistungsvermögen her auch die mit der angestrebten Meisterschaft verbundene Qualifikationsrunde zur B-Bundesliga anzugehen und dort vielleicht sogar zu bestehen.

Vor Start der Rückrunde auf dem Großfeld stand am 09.02.2013 nun aber erst die Futsal-Meisterschaft des Hamburger Fußballverbandes auf dem Programm. Über mehrere Runden konnten sich sage und schreibe drei Teams des Farmsener Verbandsligisten für die aus sechs Mannschaften bestehende Finalrunde qualifizieren. Eine Leistung, die bundesweit bisher wenigen Vereinen gelungen sein dürfte, wenn überhaupt.

Die Zielrichtung war schnell ausgegeben, mindestens Platz 1 und 2 wurden von der sportlichen Leitung gefordert. Ein nicht abwegiges Traumergebnis würde erreicht werden, wenn mit dem dritten Platz gleich alle Treppchen besetzt werden könnten.

Unter den lautstarken Anfeuerungstürmen der FTV-Anhänger, die die Tribüne durch jahrelange Übung fest in ihrer Hand hatten, nahm das Turnier schnell den gewünschten Verlauf. Die drei Farmsener Teams legten sich mächtig ins Zeug. So stand schon nach dem zehnten von insgesamt 15 Spielen fest, dass eine Farmsener Mannschaft Hamburger Meister werden würde. Kurze Zeit später wurde auch der zweite Platz festgemacht. Der mannschaftsinterne Vergleich zweier FTV-Teams brachte dann die Entscheidung um den Titel.

Das dritte Team der Farmsener Mädchen benötigte nun in ihrem letzten Spiel einen Sieg, um auch noch den Bronzeplatz an den Berner Heerweg zu holen. Leider reichte es in einer mit offenem Visier geführten Begegnung nur zu einer knappen Niederlage, es blieb plötzlich nur der sechste Platz.

Erster, Zweiter und Sechster in der Finalrunde der Hamburger Futsal-Cups. Das ist großes Kino und kann sich sicherlich auch bundesweit sehen lassen.

Auf dieser Leistung will Trainer Gorcic aufbauen, wenn es nächste Woche dann endlich wieder auf dem Großfeld losgeht.

Freunde des Leistungsfußballes sind auf dem Sportplatz Berner Heerweg zur Verstärkung der schon jetzt großen Fangemeinde immer willkommen. Spieltermine und Weiteres finden Fußballinteressierte im Web unter www.ftvmaedels.de.

Arne Günther

Gartenpflege

Hecken-, Pflanzflächenschnitt
Rasen mähen
Laubentfernung
Terrassenanlage
Steinsetzarbeiten
Bäume fällen



Hausmeisterservice

Treppenhausreinigung
Reinigung von Außenanlagen
Räumung von Boden, Keller, Wohnung
Winterdienst



Sicher kennen Sie das auch!

Für bestimmte Arbeiten im Haus und Garten,
benötigt man ab und an mal eine helfende Hand.
Wir stehen Ihnen gerne mit unseren Dienstleistungen zur Verfügung.



**Haus und Garten
Dienstleistungen rund um**

Tel. 605 66 710
www.hausundgarten-web.de



Einladung

zur

Jahresmitgliederversammlung der Abteilung Schwimmen

Donnerstag, 11. April 2013 um 19.30 Uhr

im Vereinsheim, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht über die sportliche Entwicklung im Jahr 2012
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Haushaltsabschluss 2012
5. Haushaltsplanung 2013
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Neuwahlen
 - a.) Abteilungsleiter/in für 2 Jahre
 - b.) Technischer/e Leiter/in für 2 Jahre
 - c.) Pressewart/in für 1 Jahr
8. Anträge
9. Verschiedenes
 - Beitragserhöhung

Anträge zu Punkt 8 der Tagesordnung müssen lt. § 14, Abs. 2 der gültigen FTV-Satzung spätestens 14 Tage vor der Versammlung der Abteilungsleitung schriftlich eingereicht werden.
Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Dieser Termin dient gleichzeitig als Elternabend. Es wäre schön, wenn Sie –liebe Eltern- an diesem Abend erscheinen können.

Loni Caning
Abteilungsleiterin

**Vor der Versammlung – um 19.00 Uhr – findet die Jugendversammlung statt,
an der möglichst alle Kinder und Jugendliche teilnehmen sollten.**

DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

Enten- und Weihnachtsessen der Supersenioren

Zum vierten Mal trafen sich die ehemaligen Oldies mit Anhang, um eine halbe **Knusperente** mit Kartoffelklößen, Kroketten, Rosenkohl und Apfelrotkohl zu genießen. Insgesamt fanden sich am 16.11.2012 knapp 20 Personen diesmal im Gasthaus Offen in Lemsahl ein, und es wurde nicht nur über Handball geredet.



Die Superoldies

Die Knusperente

Auch dieses Jahr trafen sich die ehemaligen Oldies um Rolf Stahl mit Familien zum **Weihnachtsessen** am 2. Feiertag im Bootshaus. Auch wenn diesmal Roastbeef mit Bratkartoffeln im Angebot war, entschieden sich die meisten doch wieder für die leckere Roulade mit Rotkohl und diesmal wahlweise Klößen oder Salzkartoffeln.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Handballabteilung fand diesmal sehr zeitnah an Weihnachten am 22.12. statt. Die Feier im Bootshaus stand unter keinem bestimmten Motto. Es sollte sich nur ein bisschen festlich gekleidet werden, was wohl einige überlesen hatten. Dieses Jahr war keine Mannschaft für die Ausrichtung nominiert, sondern es hatte sich ein Festausschuss gefunden. Die Tischdekoration war festlich und auch das angelieferte Spanferkel vom Schlachter mit Bratkartoffel, Krautsalat, Sauerkraut von Ingo schmeckten hervorragend.

Anschließend gab es dann wieder einen Programmteil. Diesmal wurde ein Tanzturnier ausgerichtet und dazu passte dann auch die festliche Kleidung. Der Festausschuss übernahm die Wertung. Die Paare wurden ausgelost, und aus drei Runden wurde jeweils das beste Paar für die Zwischenrunde gekürt. Für die Endrunde qualifizierten sich Heike und Markus sowie Steffi mit besonderen Tanzeinlagen das letztgenannte Tanzpaar. Der Preis für die Sieger waren jeweils zwei Karten für den Tanz in den Mai im Grand Elysee.



Die leckeren Beilagen



Weihnachtliche Tischdekoration



Das Spanferkel

schenrunde gekürt. Für die Endrunde qualifizierten sich Heike und Markus sowie Steffi mit besonderen Tanzeinlagen das letztgenannte Tanzpaar. Der Preis für die Sieger waren jeweils zwei Karten für den Tanz in den Mai im Grand Elysee.

Anschließend feierten die fast 40 Handballer und Handballerinnen nebst Anhang dann noch mit Musik und Tanz feuchtfröhlich bis in die frühen Morgenstunden weiter. Vielen Dank dem Festausschuss Denise, Axel



Einmarsch der Tänzer



Vorrunde



Die Jury



Die Endrunde

Zu fortgeschrittener Stunde



Softdrinks

Tabellenstand/Platzierung 10.02.13

Mannschaft	Liga	Gruppe	Punkte	Tore	Platz	von Mannschaften
Männer	KL	143	01:25	234:316	10	10
Senioren	HL	Nach Hinrunde zurückgezogen				

HL=Hamburg-Liga (Oberliga), KL=Kreisliga

Rest Hinrunde/Start Rückrunde



Spiel gegen St. Pauli

Im letzten Sportechno berichteten wir von acht verlorenen Spielen in Folge bei den Männern. Erst im letzten Spiel der Hinrunde wurde mit einem 21:21 gegen TuS Berne der erste Punkt eingefahren. Die Rückrunde begann mit einer knappen Niederlage (17:18) gegen Fischbek. Gegen den

gegen Hohenhorst lässt sich mit einem Satz beschreiben: Zu viele Ballverluste im Angriff führten zur Niederlage von 25:34. Das letzte Spiel vor Redaktionsschluss gegen TuS Berne hätte zumindest wieder ein Unentschieden verdient gehabt. Aber ein unnötiger Ballverlust (wir hätten auf die 100%ige Chance zum Sieg spielen müssen oder bis zum Zeitspiel den Ball halten müssen, um wenigstens das Unentschieden zu retten) führte in den letzten 20 Sekunden zum entscheidenden 18:19 aus unserer Sicht. Dabei wäre auch schon während des Spielverlaufs ein Sieg in Reichweite gewesen, wenn wir die eigentlich sicheren Chancen (frei vor Tor, Siebenmeter) verwertet hätten.



Spiel gegen Hohenhorst

Der Personalmangel durch eine von Haus aus dünne Spielerdecke und vielen Verletzten bei den Männern und Senioren erforderte ja einen stetigen regelkonformen Spieleraustausch. Das funktioniert natürlich nur, wenn beide Mannschaften nacheinander am gleichen Ort oder an verschiedenen Terminen spielen. Diese Doppelbelastung ist natürlich für die aushilfswilligen Spieler auch nicht immer gesund. Daher wurde für diese Saison beschlossen, um nicht zuletzt die jüngeren Spieler zu halten, die Senioren zurückzuziehen. Die Senioren haben sich mit dem letzten Spiel der Rückrunde gegen THB Hamburg 03 aus der Hamburg-Liga abgemeldet, um die Männer in der Kreisliga zu unterstützen. Für die nächste Saison ist angedacht, wieder eine Senioren in den Spielbetrieb zu schicken.

Tabellenführer FC St. Pauli konnten wir nur eine knappe Halbzeit mithalten. Aus fünf unkonzentrierten Minuten vor dem Pausenwechsel resultierte dann das Halbzeitergebnis von 7:13. In der zweiten Halbzeit fehlte dann die Kondition gegen die schnellen St. Paulianer (Endstand 17:24). Aber an der Kondition wird ja gearbeitet. Die jetzt doch bessere Trainingsbeteiligung lässt doch hoffen. Das Spiel



Spiel gegen TUS Berne

Alfred Langer

Das neue Jahr hat in der Leichtathletik viele Änderungen mitgebracht. Hierüber möchte ich euch kurz informieren.

Der DLV hat beschlossen, dass die Jüngsten Kinder – Schüler U12 (Altersklasse M/W10+11) sowie die Jugend U14 (Altersklasse M/W12+13) nun keine offiziellen Hamburger Meisterschaften mehr austragen. Diese werden ab dieses Jahr nun „Hamburgs Beste“ genannt. Diese werden wie gehabt einmal im Winter zur Hallensaison, sowie einmal im Sommer zur Freiluftsaison in den bekannten Disziplinen ausgetragen.

Wie die meisten von euch mitbekommen haben hat uns unsere Trainerin Josi leider zum Ende des Jahres verlassen. Wir konnten eine neue Trainerin – Enja Büchner – gewinnen, die mit viel Elan, Motivation und Engagement unsere Jüngsten am Montag sowie am Freitag trainieren wird. Wir heißen sie auch hier noch einmal herzlich willkommen.

Ergebnisse:

Auch zu Beginn des Jahres können wir bereits von einigen Wettkämpfen berichten:

Hamburgs Beste - Ausscheidungswettkampf – Schüler U12 & Jugend U14 – 26. Januar 2013 (Leichtathletikhalle Hamburg)

Bei dem diesjährigen Ausscheidungswettkampf in den Disziplinen Sprint und Weitsprung bei dem sich die Altersklassen M/W 10-13 für den eigentlichen Wettkampf, welcher am 23. Februar stattfinden wird, qualifizieren mussten sind 7 Athletinnen und Athleten des FTVs für die Startgemeinschaft LAV Hamburg Nord am Start gewesen.

Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Name	Disziplin	Ergebnis	Platzierung
Nikola Sindjic (M11)	50m Sprint	8,20 Sek.	12. Platz => Qualifiziert für den Wettkampf
	Weitsprung	3,83m	7. Platz => Qualifiziert für den Wettkampf
Tom Heitmann (M11)	50m Sprint	8,71 Sek.	25. Platz (leider um Haaresbreite an der Qualifikation vorbei)
	Weitsprung	3,25m	24. Platz => Qualifiziert für den Wettkampf
Lina Maxime Semat (W12)	60m Sprint	9,70 Sek.	19. Platz => Qualifiziert für den Wettkampf
	Weitsprung	3,41m	29. Platz
Lysann Helms (W10)	50m Sprint	9,07 Sek.	29. Platz
	Weitsprung	3,07m	27. Platz
Paula Starke (W13)	60m Sprint	10,32 Sek.	39. Platz
	Weitsprung	3,34m	36. Platz
Kieran Jabben (M10)	50m Sprint	9,55 Sek.	39. Platz
	Weitsprung	2,76m	39. Platz
Lara Sophie Walter (W12)	60m Sprint	11,19 Sek.	46. Platz
	Weitsprung	2,97m	40. Platz

Hamburgs Beste – 800m Mittelstrecke – Schüler U12 & Jugend U14 – 09. Februar 2013 (Leichtathletikhalle Hamburg)

Auch bei der Mittelstrecke waren 3 Athletinnen und Athleten des FTVs am Start und haben folgende Ergebnisse erzielt:

Name	Disziplin	Ergebnis	Platzierung
Nikola Sindjic (M11)	800m	2:58,4 Min.	7. Platz
Paula Starke (W13)	800m	2:59,0 Min.	14. Platz
Lina Maxime Semat (W12)	800m	3:14,3 Min.	15. Platz



W12er Mädchen fleißig am dehnen (rechts Lara Walter)



Nikola Sindjic (3420) und Tom Heitmann (3386) kurz vor ihrem 50m-Start



Vor dem 60m-Start – Einteilung des Kampfrichters in die einzelnen Läufe



Tom Heitmann im Startblock (Bahn 5)



Kieran Jabben in Action

Ankündigungen:

Die Schönhagen-Ausfahrt (Trainingslager übers Wochenende) für die Altersklassen 2006-2000 findet dieses Jahr vom 12.-14. April statt.

Anmeldungen werden an die Kinder in den nächsten Tagen ausgegeben.

Folgend der Wettkampfplaner 2013 auf dem ihr die kommenden Wettkämpfe (die bisher bekannt sind) finden könnt. Im Frühjahr werden wir wieder einen Kinder 3-/4-Kampf auf dem Sportplatz Oldenfelde veranstalten sowie im Sommer wieder einen Kinder-10-Kampf, bei dem auch unsere Jüngsten (unter 10 Jahren) dabei sein können. Die Kinder werden rechtzeitig über alle Wettkämpfe informiert werden.

Wettkampf	Datum	Meldeschluss	Altersklasse	Austragungsort
Hamburgs Bester – Schüler U12 + Jugend U14	23.02.13	12.02.12	M/W10-13	Leichtathletikhalle Hamburg
Hamburgs Beste Drei-/Vierkampf Jugend U14 und Kinder U12	12.05.13	30.04.13	M/W10-13	Jahnkampfbahn Hamburg
Landesmeisterschaften Jugend U20 und U16	01./02.06.2013	21.05.13	M/W14+15 M/W18+19	Jahnkampfbahn Hamburg
Landesmeisterschaften Männer, Frauen, Jugend U18 und Mehrkampf Jugend U16 (7-K. und 9-K.)	08./09.06.2013	28.05.13	Ab M/W14+15	Lübeck
Hamburgs Beste 2000m Jugend U14 Im Rahmen des Bahnsportfestes der LG HNF	13.06.13	04.06.13	M/W12+13	Sportanlage Opferberg Hamburg
Landesmeisterschaften Block Jugend U16	15./16.06.2013	04.06.13	M/W14+15	Lübeck
Hamburgs Beste Kinder U12	31.08.13	20.08.13	M/W10+11	Jahnkampfbahn Hamburg
Hamburgs Beste Jugend U14	01.09.13	20.08.13	M/W12+13	Jahnkampfbahn Hamburg
Hamburgs Beste DSMM + Mannschaftswettbewerb Kinder U12	14.09.13	03.09.13	ab M/W10+11	Jahnkampfbahn Hamburg

Betr.: Neuwahlen der FTV- Skiabteilung 2013 !!!

Liebe Vereinsmitglieder der Skiabteilung.

Nun sind es schon 10 Jahre, seit ich die Skiabteilung übernommen habe.

Aber jetzt möchte ich am 10. April 2013 die Abteilungsleitung abgeben, mit der **Bitte**, einen guten Nachfolger zu wählen.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der Skiabteilung und bei dem Präsidium für das Vertrauen der Zusammenarbeit.

Ich möchte auch meinem Team einen besonderen Dank aussprechen.

Euer Werner Martini



Einladung

zur

Jahresmitgliederversammlung
der Abteilung Skisport

Mittwoch, 10. April 2013 um 19.00 Uhr

im FTV-Vereinshaus, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Berichte
 - a) der Abteilungsleitung
 - b) des Kassenwartes
5. Aussprache zu TOP 4 a-b
6. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
7. Genehmigung der Jahresabrechnung 2012
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Haushaltsplan 2013
10. Neuwahlen
 - a) Abteilungsleiter/in auf 2 Jahre
 - b) Kassenwart/in auf 2 Jahre
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 11 der Tagesordnung müssen nach § 14, Abs. 2, der gültigen FTV-Satzung mindestens 14 Tage vor der Versammlung der Abteilungsleitung schriftlich eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Haushaltsabrechnung 2012 und Haushaltsplan 2013 stehen am 10. April 2013 jedem am Eingang zur Verfügung

Werner Martini
Abteilungsleiter



Skireise - Hintertux 2013

Vom 20.04. bis 27.04.2013



In der Pension „Alpengruß“ in Lanersbach (Tel. 0043/5287/87293), info@alpengruss-tux.at
Anmeldeschluss ist am 06. April 2013

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere traditionelle Reise ins schöne Tuxertal wieder anbieten und hoffen euer Interesse.
Leider ist die Teilnehmerzahl begrenzt, bitte meldet euch deshalb rechtzeitig an.
Unsere Reise beginnt am Samstag, den 20.04.13 am Hauptbahnhof .
Wir treffen uns um 7:00 Uhr (Abfahrt 7:26 Uhr) oberhalb der Gleis 14a/b
Seite große Wandelhalle.
Mit dem IC 2083 geht es nach Rosenheim (umst.) in RB79073 nach Jenbach.
Ankunft 16:52 Uhr. Von dort werden wir mit den Lanersbacher Taxi's abgeholt.

Die Halbpension beginnt mit dem Abendessen am Samstag ab 19:00 Uhr.
Der 6 tägige Skipass beginnt dann am Sonntag .
Gäste + Wanderer sind herzlich willkommen.

Hier nun der finanzielle Teil incl.:

Reisepreis für aktive Mitgl. der Skiabteilg.:700.00 € Skifahrer, 500.00 € Wanderer/ohne Skipass
Reisepreis für passive Mitgl. der Skiabteilg.:725.00 € Skifahrer, 525.00 € Wanderer/ohne Skipass
Reisepreis für Gäste : 750.00 € Skifahrer, 550.00 € Wanderer/ohne Skipass
Reisepreis für Einzelzimmer:+ 50.00 €

Für Kinder werden entsprechende Preisnachlässe weitergereicht.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Hin- und Rückfahrt: Hamburg- Lanersbach
7 Tage Halbpension(Frühstücksbuffet und 3 Gänge- Menü)
Unterbringung in Doppelzimmer mit Dusche/Bad und WC
6 Tage Skipass
Kurtaxe- Sportbus Lanersbach- Hintertux- Lanersbach

Am Samstag, den 27.04.13 Rückreise nach dem Frühstück um 8:00 Uhr
Der Zug S1 fährt um 9:02 Uhr Gleis 3 in Jenbach ab. Über Kufstein (RB 79064) (umst.)
und Rosenheim (umst.) in IC 2082 Gleis 1. Ankunft Hamburg: 18:28 Uhr Gleis 12 a/b

Der Reisepreis ist bis zum 06.04.2013 zu überweisen auf das Konto:
Farmsener TV v. 1926 e.V.Abtg. Ski Kennwort: Hintertux 2013
Konto Nr.: 1232 123032BLZ: 20050550 Hamburger Sparkasse

Noch Fragen ??? Angela Sterly Tel.: 04535-2330

Termine 2013

Jahreshauptversammlung	10. April 2013	
Hintertux-Reise	20. bis 27. April 2013	m. Anmeldung
<u>Geplante-Termine :</u>		
Grillabend	19. Juni 2013	m. Anmeldung
Fahrradtour	11. August 2013	m. Anmeldung
Paddel- Kanutour	07. September 2013	m. Anmeldung

alles mit Vorbehalt !!!

Wir begrüßen

unser neues Mitglied

Margot Timm

Herzlich willkommen !!!

Rückblick auf die 1. Halbsaison 12/13

Das offene Dartturnier am 26.05.12 war zwar lustig, doch leider waren keine neugierigen Zuschauer oder Interessenten anwesend.

Den Halbjahresabschluss haben unsere Mannschaften bei der LDVH und HDL jeweils im guten Mittelfeld abgeschlossen.

Die Rückrunde hat bereits wieder begonnen und das erste große Highlight dieses Jahr war die Norddeutsche Meisterschaft am 05./06. Jan 2013 im Landhaus Jägerhof in Harburg. Dort kamen Darter aus Bremen, Bochum und dem gesamten norddeutschen



Raum zusammen um ihr Können unter Beweis zu stellen. Im Herren Einzel hatten die 4 FTV – Darter sich mit ihren ganzen Können gegen die Bundesliga Spieler zur Wehr gesetzt und am Ende doch verloren.

Im Damen Doppel, am Sonntag 06.01.13, hat sich unsere Seniorin Jutta mit ihrer Partnerin der Herausforderung gegen die neun anderen Paarungen gestellt. Sie haben denn 3. Platz belegt. Beide sind glücklich und stolz mit ihrem Podiumsplatz und Pokal.

Am 23./24. März 2013 findet die HM Hamburger Meisterschaft wieder im Landhaus Jägerhof in Harburg statt.

Ich wünsche unseren Dart- Mannschaften weiterhin viel Erfolg und ein Good Dart.

N.H.

Die Steel – Dart Abteilung sucht dringend Nachwuchs!!!

Jugendliche im Alter ab 12 Jahren die Interesse an dieser Sportart haben, sind herzlich willkommen.

Wenn ihr Fragen zu dieser Sportart habt,

ist der Abteilungsleiter Steel – Dart, Norbert-Hintz,

montags in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Vereinsheim *Abseits* Berner Heerweg 187b zu erreichen.

Unter Mobil 0172-162 82 35 oder unter der Mail – Adresse norbert-hintz@web.de.

Er wird eure Fragen gerne beantworten. Natürlich dürft ihr auch gerne ein Probetraining absolvieren.

Norbert Hintz
Abteilungsleiter Steel – Dart



Einladung

zur

Jahresmitgliederversammlung der Abteilung Turnen

Freitag, 22. März 2013 um 19.00 Uhr

im FTV-Vereinshaus, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Abteilungsleitung
3. Haushalt 2012 / Haushaltsplan 2013
4. Aussprache zu TOP 2 und 3
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Neuwahlen
 - a) 1. stellv. Abteilungsleiter/in auf 2 Jahre
 - b) 2. stellv. Abteilungsleiter/in auf 2 Jahre
 - c) Kassenwart/in auf 2 Jahre
8. Beitragserhöhungen
9. Anträge
10. Verschiedenes / Berichte aus den Sparten

Anträge zu TOP 8 der Tagesordnung müssen nach § 14, Abs. 2, der gültigen FTV-Satzung mindestens 14 Tage vor der Versammlung der Abteilungsleitung schriftlich eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Christina Fietz
Abteilungsleiterin

Jens Schebitz Sanitär - Heizungs - Technik

- Sanitär
 - Heizung
 - Solar
 - Bauklempnerei
 - Bedachung
- Hudlemstr. 13a
22159 Hamburg
Tel. 040 / 6 43 60 64
Fax 040 / 6 45 25 21

E-Mail: info @schebitz-sanitaertechnik.de

Jens Schebitz Sanitär - Heizungs - Technik

Zertifizierter SHK Fachbetrieb für
senioren- und behindertengerechte Installation

Wir bauen Barrieren ab.

Tel. 040 6 43 60 64 Fax. 040 6 45 25 21

Hudlemstr. 13a 22159 Hamburg
E-Mail. info@schebitz-sanitaertechnik.de

EINLADUNG

zur
Jahresmitgliederversammlung
der Tanzsportabteilung

Dienstag, 9. April 2013, um 19.30 Uhr
Im FTV-Vereinsheim, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Abteilungsleitung
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Haushaltsplan für das Jahr 2013
8. Wahl einer Wahlleiterin/eines Wahlleiters
9. Wahlen
 - a) Abteilungsleiter(in) für 1 Jahr
 - b) Stellvertr. Abteilungsleiter(in) für 2 Jahre
 - c) Kassenwart(in) für 2 Jahre
 - d) Pressewart(in) für 1 Jahr
 - e) Festwart(in) bzw. Festausschuss für 1 Jahr
 - f) Kassenprüfer(in) für 2 Jahre
10. Behandlung fristgerecht eingereicherter Anträge
11. Verschiedenes
12. Abschlusserklärung

Anträge zum Tagesordnungspunkt 10 müssen gemäß § 14 Abs. 2 der gültigen Satzung des FTV spätestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich der Abteilungsleitung zugeleitet werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

*Die Abteilungsleitung der Tanzsportabteilung
im Farmsener Turnverein von 1926 e.V.*

Logbucheintrag der TSA im FTV

Wie schon im Sportechno 2/2012 berichtet wurde, befand sich die TSA in schwerer Seenot.

Es steht nun die diesjährige Mitgliederversammlung an, bei der wir viele unserer Mitglieder erwarten. Es findet an diesem Abend auch kein Übungsbetrieb statt.

Aufgrund anderer Funktionen der jetzigen Führungsmannschaft ist neben der Stelle des Kapitäns (Abteilungsleiter) und des 1. Offiziers (Stellvertreter) auch die Stelle des Funkers (Pressewart) zum 09.04.2013 neu zu besetzen.

Nach einem schweren Sturm mit finanzieller Schräglage im April 2012, befinden wir uns dank der Teamarbeit der bisherigen Führungsmannschaft allseits in ruhigen Gewässern! Das TSA-Schiff ist finanziell gesund, hat weder finanzielle-, Übungsleiter- noch Hallen-Schlagseite. Auch Meutereien innerhalb der Mannschaft sind nicht vorhanden.

Wir, die jetzige TSA-Führung, wünschen uns für unsere Abteilung eine neue Crew, die wir gerne am 09.04.2013 an Bord begrüßen würden.

Die TSA gibt „Nachwuchs-Führungskräften“ eine einmalige Chance, ihre eigenen Ideen und Visionen in die Tat umzusetzen! Es ist denkbar und auch praktikierbar, die Leitung des TSA-Schiffs in weibliche Hände zu legen.

Gehen Sie bitte noch einmal in sich. Es sollten doch Rekrutierungen aus unserer Mitte erstrebenswert sein, damit wir auch weiterhin ruhig durch die sportliche See fahren können.

Sollten wir es nicht schaffen, aus unseren Reihen die vakanten Positionen neu zu besetzen, würde das TSA-Schiff kommissarisch unter die Verwaltung der Reederei (Hauptverein) gestellt. Dabei sollte sich jeder einzelne überlegen, ob dies wirklich eine erstrebenswerte Alternative ist. Ein Seebär aus der Praxis hat doch besseren Kontakt zur Mannschaft.

Jürgen Paustian

Christmas Challenge Trophy - das etwas andere Turnier...

Im November schlugen uns Tanzsportfreunde aus Oberhausen vor, bei der "Christmas Challenge Trophy" (CCT) in Dalfsen in den Niederlanden mitzutanzten - das sei das schönste Turnier zum Jahresabschluss, das sie je mitgemacht hätten.

Da wir bisher noch keine Erfahrung mit Turnieren im Ausland hatten, beschlossen wir folgende Mottos:

1. das wird unser erstes internationales Turnier
2. Hauptsache, wir haben Spaß, und
3. egal, auf welchem Platz wir landen

Bereits die Anmeldung lief anders als gewohnt: da das Turnier in der Turnierdatenbank unter "Kleiner Grenzverkehr" geführt wurde, meldeten wir uns nach Absprache mit unserem Sportwart direkt beim niederländischen Verband NADB per E-Mail an.

Das nächste Fragezeichen tauchte auf, als wir die Ausschreibung für die CCT lasen.

Von den deutschen Turnieren waren wir es gewohnt, dass als Veranstalter ein Verein auftritt. In der "Convocatie" stand als Veranstalter nur "Henk Peter Vos in Zusammenarbeit mit NADB, VDB und SRN". Aus dem Veranstaltungsort "De Trefkoele" ging auch nichts Näheres hervor, so dass Google Streetview schon mal einen Anhalt auf eine flache Mehrzweckhalle offenbarte.

Das Buchen eines Hotels in der Umgebung war mittels Internet absolut problemlos, aber die Hinweise unserer Tanzsportfreunde "Die Turniere dauern etliche Stunden, und eine Verpflegung ist nicht immer sichergestellt, also bringt Euch selbst was mit", stellte uns vor ungewohnte logistische Probleme:

Zu Trinken gibt's literweise kohlen-säurearmes Mineralwasser - aber was bitteschön plant man zum Essen ein ? - Wir entschieden uns für einen Mix aus Mini-Salamis, Rosinen- und Schokoladenbrötchen sowie einer Riesentüte Bountys (also ernährungsphysiologisch kaum zu toppen).

Als Abfahrt hatten wir aufgrund der winterlichen Straßenverhältnisse Freitagmittag geplant (nach dem Motto "400 km mit Tempo 40, dann kommen wir noch vor Mitternacht an"). Aus dem angekündigten Blitzeis wurde es zum Glück nichts, und je länger wir fuhren, umso wärmer wurde es. Hinter Osnabrück war links und rechts der Fahrbahn kein Schnee mehr zu sehen; statt dessen regnete es ununterbrochen. - Sinnvollerweise hatten wir entsprechend der Hamburger Verhältnisse nur Winterstiefel mitgenommen, was bei +7°C irgendwie nicht so die ideale Ausrüstung war...

Gegen 18 Uhr kamen wir bei unserem Hotel an, einem Tagungshotel etwa 9 km von Dalfsen entfernt. Als wir zwei Stunden später zum Essen gingen, waren im Restaurant eine Gruppe belgischer Rollstuhlfahrer und ein holländisches Ehepaar, bei dem die Frau im Rollstuhl saß. Anhand der Aufschriften auf den Trainingsjacken war schnell klar - die haben das gleiche Hobby wie wir... - In diesem Zusammenhang wurde uns bewusst, wie viele Rollstuhltanz-Videos von YouTube angeboten werden, wenn man nach "Christmas Challenge Trophy" sucht.

Am Samstagmorgen fuhren wir nach dem Frühstück schon einmal zur Trefkoele, um Fahrtstrecke, -dauer und Parkmöglichkeiten zu erkunden. Die Parkplätze direkt an der Halle waren komplett überfüllt, aber was stören einen Tänzer schon 800 m Fußweg ???

In der Halle liefen seit 10 Uhr die Turniere der Rollstuhlfahrer. Man mag ja zu diesem Sport stehen, wie man will (es gibt leider sehr viele Menschen, die ihn ablehnen), aber es lohnt sich schon, die Gesichter der "Rollis" und die Gesichter der "Vierfüßer" miteinander zu vergleichen. Diese Lebensfreude und dieses Glück in den Augen findet man bei kaum einem "normalen" Turnierpaar! - Die Rollstuhlfahrer-Turniere wurden getrennt nach Standard / Latein und den Kombinationen Rolli+Rolli bzw. Rolli+"Zweifüßer" ausgetragen. Moderiert wurden sie abwechselnd von dem Turnierleiter Henk Peter Vos an einem Podest und einer Rollstuhlfahrerin am Rande des Parketts.

Henk Peter Vos übernahm zusätzlich zur Aufgabe des Turnierleiters auch noch die Musik, ausgestattet mit Laptop, DJ-Konsole und Headset. Das

wäre in Deutschland nicht denkbar, aber die Holländer sind nun mal die geborenen Entertainer.

Die ausgewählte Musik gefiel uns sehr gut, und etwa jeder fünfte Titel war ein weihnachtlicher (dies setzte sich übrigens bis zum letzten Turnier des Tages fort).

Nachdem wir bei den Rollstuhltänzern genug gesehen hatten, fuhren wir noch einmal ins Hotel zurück, weil unser Start erst um 17:36 Uhr stattfinden sollte. Auch das war für uns ein Novum: 17:36 Uhr? So eine krumme Uhrzeit? Aber unsere Tanzsportfreunde aus Oberhausen hatten uns schon darauf hingewiesen, dass diese Zeiten absolut genau eingehalten werden.

Mit etwas mehr als der üblichen Stunde Vorlaufzeit waren wir dann wieder in der Trefkoele und trafen prompt unsere Tanzsportfreunde und einige deren Vereinskollegen, so dass wir zwei komplette Tische mit deutschen Paaren füllen konnten.

Die Turniere, an denen wir bisher teilgenommen hatten, waren immer strikt nach Startklassen strukturiert: also Vorrunde, ggf. eine Zwischenrunde, dann die Endrunde mit Siegerehrung und anschließend die nächste Startklasse. Bei der CCT wurden jedoch zuerst die Vorrunden aller Startklassen getanzt, dann die Redance-Runden aller Startklassen, dann die Zwischenrunden, die Endrunden und abschließend alle Siegerehrungen.

Das Prinzip der Redance-Runde war uns bisher auch noch nicht über den Weg gelaufen: anhand der vergebenen Kreuze kommen einige Paare direkt in die Zwischenrunde, und andere erhalten im Redance eine zweite Chance, sich für die Zwischenrunde zu qualifizieren. Jedes Paar tanzt nach diesem Prinzip mindestens zwei Runden. - So konnten wir uns bei den Vorrunden der vor uns startenden Klassen schon ein wenig in den Ablauf hineinhören. Wenn innerhalb einer Startklasse mehr als zwei Gruppen nacheinander tanz-

ten, erhielten sie jeweils dieselbe Musik.

Es standen sieben Wertungsrichter bzw. -richterinnen an der Fläche, die letztgenannten übrigens alle in langen Abendkleidern! - Die Wertung erfolgte verdeckt mit Digis (im Gegensatz zum Vormittag, wo noch Wertungsbögen im Einsatz waren).

Henk Peter Vos forderte bei der letzten Gruppe einer Startklasse die Teilnehmer der nachfolgenden Klasse auf, sich bereitzuhalten. Da keine Rundenauslosungen ausgehängt waren, wurden die Rückennummern aufgerufen: "En nu de paaren driehonderd vijfenzestig, driehonderdsechszestig, driehonderdseventenzestig" - mit einem fließenden Sprachwechsel, wenn ein deutsches Paar auf die Fläche sollte... - Welch ein Allround-Genie!!!

In unserer Startklasse (Sen. III A) waren 15 Paare gemeldet, davon drei Paare aus Deutschland. Bei anderen Startklassen waren so wenige Teilnehmer gemeldet, dass man in Deutschland längst das jeweilige Turnier abgesagt hätte - nicht so in Dalfsen: In der Startklasse Sen. IV A waren nur zwei Paare am Start, aber auch für die wurde das komplette Programm durchgezogen... - Über allem stand eben das Motto "Tanzen und Spaß haben"!

Nach unserer Vorrunde schauten wir auf die Liste der Teilnehmer für die Redance-Runde und konnten uns dort nicht entdecken. Das bedeutete also, dass wir uns so wacker geschlagen hatten, dass wir gleich in die Zwischenrunde einziehen konnten und somit erst um 21:11 Uhr wieder tanzen würden. Das bedeutete eine Pause von mehr als drei Stunden, also zogen wir uns Tanztrainingskleidung an und hängten Kleid & Frack wieder in den Umkleide-raum. - Unsere Tanzsportfreunde aus Oberhausen standen leider auf der Redance-Liste und mussten eine Dreiviertelstunde vor uns wieder an den Start. - In dieser Zeit packte jeder aus dem "deutschen Lager" seine mitgebrachten Leckereien auf den Tisch, so dass schon fast ein Büffet daraus wurde... - Zu sehen gab es in der Zwischenzeit genug, insbesondere die Professionals und die "Senioren Latein" waren nett anzusehen.



Nach der Zwischenrunde (mit zwölf Paaren auf der großen Fläche) mussten wir mehr als zwei Stunden warten, denn die Endrunde war erst für 23:48 Uhr angesetzt. Die Tatsache, dass keine Liste der Finalteilnehmer ausgehängt war, hielt wenigstens den Adrenalinpiegel aufrecht... - Erst nach 22 Uhr traten die ersten "größeren" Abweichungen vom Zeitplan auf - aber die blieben



immer noch unterhalb eines akademischen Viertels !

Zu unserer großen Überraschung hieß es "Vor dem ersten Finale noch 5 Minuten Basic für Alle !" - und zusehends füllte sich die Tanzfläche mit allen möglichen Paaren aus den Reihen der Zuschauer, der Turnierpaare (einschließlich der Professionals), der Veranstalter und der Wertungsrichter!!! Zu weihnachtlichen Foxtrott-/Quickstepp-Klängen drehten alle locker ein paar Runden ohne große Eskapaden - just Basic...

[Unser langes Warten wurde belohnt, denn wir wurden kurz vor Mitternacht zur Endrunde aufgerufen, zusammen mit einem anderen deutschen Paar. Das war natürlich mehr, als wir uns zu hoffen gewagt hatten (denn gemäß unserem Motto 2 und 3 hatten wir auch kein spezielles Turniertraining vorher absolviert). Schade war nur, dass wir durch das lange Warten nicht mehr so geschmeidig waren - aber das können wir ja beim das nächsten Mal besser abfangen.

Bis zur Siegerehrung (natürlich nach den Endrunden aller anderen Startklassen) um 01:19 Uhr

wussten wir noch nicht, auf welchem Platz wir gelandet waren. Die Endrundenpaare der jeweiligen Startklasse mussten geschlossen auf die Fläche kommen [Bild 3], dann wurden die Paare einzeln aufgerufen und bekamen vom Weihnachtsmann jeweils eine Medaille umgehängt [Bild 4]. - Wir wurden als Erste namentlich aufgerufen;



wir hatten also den 6. Platz erreicht - ein absolut zufriedenstellendes Ergebnis, nicht nur angesichts unseres Mottos 3... - Alles in Allem war die Christmas Challenge Trophy ein unvergessliches Erlebnis, und wir



sind am 14.12.2013 bei der CCT 2013 wieder dabei!

Thomas Illies



Zwei gute Schulen in Ihrer Nähe

christlich – privat – offen für alle – Nachmittagsbetreuung

August-Hermann-Francke-Schulen

Grundschule mit Vorschule
Berner Allee 20 a

Grundschule mit Beobachtungsstufe
August-Krogmann-Str. 115



☎ 64 55 22 82
💻 www.ahfs-hamburg.de

Einladung

zur

Mitgliederversammlung der Tischtennis-Abteilung

am Donnerstag, den 25. April 2013, um 19.30 Uhr

im FTV-Vereinsheim, Berner Heerweg 187 b (Jugendraum)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09. Mai 2012
(das Protokoll wird vor der Versammlung zur Einsichtnahme ausgelegt)
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Aussprache zum Bericht der Abteilungsleitung
5. Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Versammlungsteilnehmer
6. Haushalt der Tischtennisabteilung
 - 6.1 Haushaltsabschluss 2012
 - 6.2 Haushaltsplan für das Jahr 2013
7. Entlastung der Abteilungsleitung für die Amtsperiode 2012/2013
8. Neuwahlen gem. § 7 unserer Abteilungsordnung:
 - 8.1. Abteilungsleiter (für 2 Jahre)
 - 8.2. Jugendbetreuer (für 2 Jahre)
 - 8.3. Gerätewart (für 2 Jahre)
9. Behandlung von termingerecht eingereichten Anträgen
10. Sonstiges

Anträge zu Punkt 9 dieser Tagesordnung sowie Vorschläge zur Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung sind dem Abteilungsleiter bis zum 18. April 2013 schriftlich zuzuleiten.

Gemäß § 5 (2) unserer Abteilungsordnung sind zur Abteilungs-Mitgliederversammlung alle Abteilungsmitglieder ab Vollendung des 16. Lebensjahres stimmberechtigt. Eltern unserer jugendlichen Mitglieder haben bei der Versammlung Rederecht.

Hamburg, den 11. Februar 2013

gez. Horst Lormes, Abt.-leiter

Tischtennis-Nachwuchs - die Trauben hängen jetzt höher

Da die Jugend- und Schülermannschaften in Hamburg ihren Punktspielbetrieb in zwei getrennten Teilspielzeiten abwickeln, bringt der Jahreswechsel für sie nicht nur eine neue Jahreszahl sondern, auch neue Staffeldzusammensetzungen, und der Spielbetrieb beginnt wieder bei Null.

Zum Abschluss der Herbst-Spielzeit konnten sich alle drei Nachwuchsmannschaften der Spielgemeinschaft Farmsen-Bramfeld über einen Aufstieg freuen – die **1.Schüler** sogar als ungeschlagener **Meister** der Staffel Nord 2.

In der neuen Spielzeit finden sich nun nach drei Spieltagen sowohl die **2.Schüler** in Nord 2 als auch die **1.Jungen** in Nord 2-B auf dem letzten Tabellenplatz wieder. Gewiss sind die schulischen Randbedingungen

durch lange Unterrichtszeiten für einen regelmäßigen Trainingsbetrieb schwierig geworden, aber manchmal kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass sich einige der jungen Spieler auf den Lorbeeren der vorherigen Spielzeit ausruhen wollen. Ohne regelmäßiges Training bleiben dann eben auch die Punktspielerfolge aus.

Ein Lichtblick ist da schon das Quartett der **1.Schüler**, die sich nach 4 von 10 Spielen in Nord 1 auf den 3. Tabellenplatz gekämpft haben. Wenn man bedenkt, dass drei dieser vier Zelluloidkünstler noch im B-Schüler- bzw. C-Schüler-Alter sind, so ist es bei ihrem beispielhaften Trainingsfleiß durchaus keine Utopie, dass sie sich in Nord 1 halten können. Wenn einer der Perspektiv-Spieler aus der 2.Schüler dazu stößt, ist sogar ein-

mal ein Aufstieg in die Leistungsklasse drin – die Jungs bleiben ja noch zwei Jahre im Schüler-Alter.

Neben dem Mannschafts-Spielbetrieb sind unsere drei Vorzeige-Schüler noch im Hamburger Ranglistenturnier aktiv. Aufgrund ihrer Qualifikation und Teilnahme an den Hamburger Meisterschaften im Dezember 2012 sind **Leonard Havkin** und **Niklas Kläschen** von der Eingangsstufe der Rangliste, die Bezirks-Vorrunde, freigestellt – **Vincent Winkler** ist sogar von der Verbands-Vorrunde befreit und steigt erst mit der Verbands-Zwischenrunde der B-Schüler am 20.4. ins Ranglistenturnier ein.

Allen Nachwuchsspieler sei weiterhin viel Erfolg und vor allem Spaß am Spiel mit dem kleinen weißen Ball zu wünschen.

H.L.

Saison 2012/2013 der Erwachsenen - ein Zwischenbericht

Für die acht Punktspielmannschaften (Damen und Herren) sind zum Redaktionsschluss etwa zwei Drittel aller Punktspiele absolviert, und so kann man schon die eine oder andere Prognose wagen.

Bei den beiden Damen-Teams ist beides zu beobachten – dunkle Gewitterwolken und Morgenröte. Die dunklen Wolken brauen sich über der **1.Damen** zusammen – mit derzeit 7:21 Punkten stehen sie in der 1.Bezirksliga-1 immer noch auf dem 9. Tabellenplatz, der zum Abstieg in die 2.Bezirksliga führen wird, wenn nicht, ja, wenn sie nicht in den noch ausstehenden Spielen 4 Punkte mehr erzielen kann als die Konkurrenz. – Die Morgenröte hingegen ist am Himmel der **2.Damen** zu erkennen. Mit 21:5 Punkten sind sie aktuell Tabellenführer der 1.Kreisliga-1, und der Vorsprung auf die Tabellendritten beträgt 6 Punkte (5 Spiele stehen noch aus). Damit wächst von Spieltag zu Spieltag die Zuversicht, dass diese „Mädels“ aufsteigen werden. – Das pikante an den Aussichten für die nächste Spielzeit ist, dass beide Da-

men-Teams sich möglicherweise in der 2.Bezirksliga begegnen werden.

Auch bei den sechs Herren-Mannschaften gibt es teils betrübliches, teils erfreuliches zu berichten: Sorgenkind bleibt die **1.Herren**, die sich noch nicht von Platz 10 der 2.Bezirksliga nach oben kämpfen konnte, und wohl dem Abstieg in die 1.Kreisliga entgegensehen muss. Leider haben einige „atmosphärische Störungen“ dazu geführt, dass die Truppe zum Rückrundenstart nicht schlagkräftiger geworden ist. Nun, man muss das Ende der Saison abwarten. – Die **2.Herren** steht aktuell mit Platz 8 im Mittelfeld der 1.Kreisliga-5. Sie dürfte wohl den Platz in dieser Liga halten können. – Interessant ist in dieser Rückrunde das Spielgeschehen der **3.Herren** geworden. Waren sie zum Abschluss der Hinrunde mit Rang 7 in der 2.Kreisliga-5 noch weit vom zuvor ausgegebenen Saisonziel (Aufstiegsplatz!) entfernt, so macht sich die Rückkehr von Raymond Wulf so positiv bemerkbar, dass ihnen jetzt nur noch 3 Punkte zum Aufstiegsplatz

fehlen! Der Chronist ist gespannt, ob sie ihr Ziel noch erreichen...

Die **4.Herren** bewegt sich zwar auf Rang 9 im unteren Tabellendrittel der 3.Kreisliga-1, dürfte aber mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Möglicherweise bekommen sie in der kommenden Spielzeit in der 3.Kreisliga Gesellschaft von der eigenen **5.Herren**. Diese führt nämlich vom Saisonstart an die Tabelle der 4.Kreisliga-1 an und benötigt nur noch einen Sieg, um nicht mehr von einem der drei Aufstiegsplätze verdrängt werden zu können. Die Spiele gegen die beiden ernsthafteren Mitkonkurrenten stehen zwar noch aus, aber auch diese können im Grunde schon den Aufstiegs-Sekt kaltstellen. Es geht dann nur noch um die Ehre: wer wird Meister? – Eine ganz besondere Freude macht die Tabellensituation der **6.Herren**: mit 13:13 Punkten behaupten sie derzeit Rang 4 der 4.Kreisliga-1; sie kratzen gewissermaßen schon an den Aufstiegsplätzen, und die knappe 6:9-Niederlage im vereinsinternen Duell gegen die 5.Herren war ein ganz schön harter Brocken für den Tabellen-

Einladung

zur

Jahresmitgliederversammlung der Abteilung Tennis

Montag, 08. April 2013 um 19.30 Uhr

im Tennisheim, Tegelweg 91, 22159 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Abteilungsleitung
 - 2.1 Abteilungsleiter
 - 2.2 stellv. Abteilungsleiter (bauliche Aktivitäten)
 - 2.3 Jugendwart
 - 2.4 Sportwart
 - 2.5 Kassenwart mit Kassenbericht 2012
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Vorlage Haushaltsplan 2013
7. Neuwahlen
 - a) Abteilungsleiter/in auf 2 Jahre
 - b) Sportwart/in auf 2 Jahre
 - c) Kassenprüfer/in auf 2 Jahre
8. Anträge
9. Verschiedenes

Bitte beachten Sie, dass Anträge zu dieser Versammlung spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich gestellt sein müssen. (Eingang unter obiger Anschrift)

Den Jahresabschluss 2012 und den Haushaltsplan erhalten Sie mit der schriftlichen Einladung.

Gerhard Scholz
Abteilungsleiter

Einladung

zur

Jugendmitgliederversammlung

der Abteilung Tennis

Donnerstag, 04. April 2013 um 17.30 Uhr

im Tennisheim, Tegelweg 91, 22159 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Abteilungsleitung und Jugendwart
2. Bericht des Jugendwartes
3. Bericht des Jugendtrainers zum Trainingsbetrieb Jugendliche
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
(Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)
5. Wahlen
 - a) Jugendwart/in auf 2 Jahre
 - b) Jugendsprecher/in auf 1 Jahr
6. Anträge
(sind spätestens 14 Tage vor Versammlungstermin unter obiger Anschrift schriftlich einzureichen)
7. Verschiedenes

Michael Braubach
Jugendwart

Copy-Shop

Tiedeke

Digitale Kopier- und Druckerarbeiten für Industrie, Büro und Privat

**Digitalkopien, Farbkopien und Digitaldrucke vom Mac + PC bis A0,
laminieren und aufziehen bis A0, Binden,**

Transferdruck auf T-Shirt, Becher, Mousepad, Puzzle usw.

August-Krogmann-Str. 130 • 22159 Hamburg-Farmsen

Tel. 040 / 64 55 64 0 • Fax 040 / 64 55 64 55 • www.tiedeke.de

Medenspiele Winter 2012 / 2013 zur Halbzeit

11 Mannschaften
34 Spiele gespielt (Stand 02.2.2013)
16 gewonnen, 4 unentschieden

Damen Klasse II
Damen 40 Oberliga
Damen 50 Oberliga
Herren Klasse III
Herren II Klasse IV
Herren 30 VL
Herren 30 II Klasse II
Herren 40 Klasse III
Herren 50 Verbandsklasse
Herren 60 Verbandsklasse
Herren 60 II Verbandsklasse



Unsere Damen sind aufgestiegen:
V.l.: Antje Rebing, Maja Karsten,
Anna-Lena Wecker und Eileen Herout MF

Besonders erfolgreich waren bisher die Herren 50 und 60. Die Damen- und Herren-Mannschaften beginnen mit den



Auch sie haben den Aufstieg geschafft. Unsere Herren 60/1: V.l.: Karl-Heinz Haarke, Wolfgang Wendel MF, Hans-Joachim Breetz und Waldemar Hejzel

Spielen im Januar. Wir wünschen den Mannschaften eine erfolgreiche Wintersaison.

Die Mannschaftsmeldungen für den Sommer 2013 sind bereits getroffen worden und auch die Herren 50 sind wieder dabei und spielen in der Pokalrunde. Der Vorteil der Pokalrunde im HTV ist, dass nur Vierer-Mannschaften gemeldet werden müssen.

Für den Sommer 2013 wird erstmalig nach Leistungsklassen gemeldet. Bezüglich „spielen in zwei Altersklassen“ ein Zitat von der HTV Homepage:



Unsere erfolgreichen Herren 30/2
V.l.: Mark Gabler, Oliver Pick, Oliver Giesecke und Matthias Kreymann

Aufstellung der Mannschaften

5a. Spieler, die gem. III. 5a in zwei Altersklassen gemeldet werden, dürfen nur in einer Altersklasse mehr als zweimal eingesetzt werden.

5b. Spieler, die gemäß III.3 für (Wochenend-) Medenmannschaften, für die Pokalrunden und die Mittwochmannschaften derselben Altersklasse gemeldet werden, dürfen nur in einem

Hallenturnier

Am Sonntag, den 10.02.2013 hat ein Hallenturnier für gemischte Doppel von 11:00-15:00 in unserer Halle stattgefunden. Das war eine gute Gelegenheit, um uns langsam auf die Saison 2013 einzustimmen. Gemeldet waren 16 Spieler, jeder hat zwei Stunden um Punktgerungen. Am



Ende waren bei den Damen **Karin Schröter** und bei den Herren **Gerhard Sponagel** die Sieger.



Die Damen 40 sind eine verschworene Gemeinschaft: V.l. Sabine Riddering-Heitmann, Inge Unger, Waltraud Eilrich, Marion Beckmann, Luise Raut MF und Kerstin Heinze. davor: Catrin Drewes und Anke Ferchen-Heinecke

Wettbewerb mehr als einmal eingesetzt werden.

Die Mannschaftsführer sollten das Dokument vom HTV herunter laden:

<http://hamburger-tennisverband.de/files/news/83.pdf>

**Der Sportwart
Karsten Behrens**



So möchten wir ihn in Erinnerung behalten !

Gerhard Milkereit

Selten hat jemand so vehement viele Jahre gegen einen heimtückischen Feind gekämpft.

Er und seine über alles geliebte Familie haben nie aufgegeben.

Am 29. November, im Alter von 71 Jahren, hat er diesen aussichtslosen Kampf verloren.

Wir trauern um einen liebenswerten Menschen und guten Freund, den wir sehr vermissen werden.

Weihnachtsfeier der Jugend 2012

Das schönste, was einem Jugendwart ...

.. im FTV passieren kann, ist, nach einer gelungenen Jugendclubmeisterschaft Anfang September, eine gelungene Jugendweihnachtsfeier!
Ich denke sagen zu dürfen, sie ist sehr gelungen!



Dank unseres Cheftrainers Ali und Puja, später kam noch Christian dazu und natürlich Dank den Kindern und Jugendlichen, die wieder unermüdlich die Tennishalle zum toben ausgenutzt haben.



In die Halle, mit Puja Fussi gespielt, nach geraumer Zeit schnell in den Vorraum, Becher Apfelschorle angesetzt, zwei, drei Kekse in den Kauraum gestopft und weiter, jetzt mit Christian Tennis spielen.



Ja, es war ein Augenschmaus, die glücklichen, wenn auch teilweise hochroten Gesichter zu betrachten.

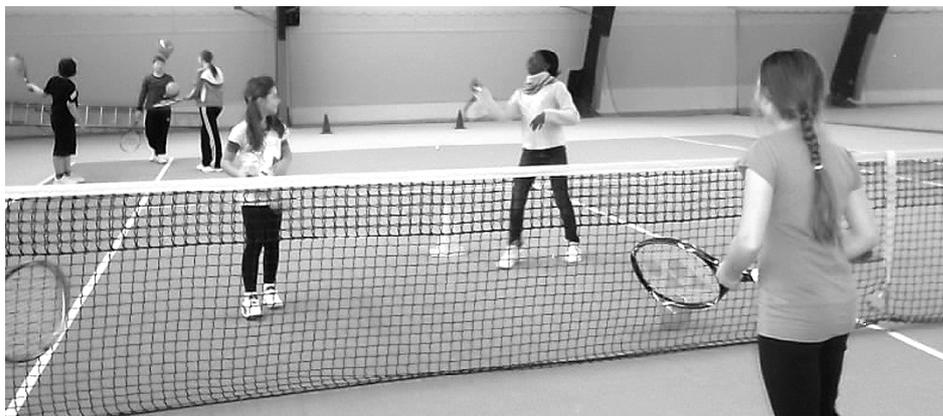
Fazit: Gib dem Kind Raum zum spielen und toben und die Welt ist in Ordnung!
Die Batterie an Schoko-Weihnachtsmänner sollte nicht fehlen, vielleicht noch ein Käffchen für das wartende Elternteil, gerne auch selbstgebackener Butterkuchen und die Jugendweihnachtsfeier ist kaum zu überbieten!

... und nächstes Jahr?

Wie werden wir die Weihnachtsfeier dann gestalten? Naja, es ist ja noch ein wenig hin!

Ein schönes, familiäres Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht allen

michi braubach



Elektro Goertz

www.elektro-goertz.de

Industrie - Installation
Heizung * E-Wohnen
Rolladen - Markisensteuerung

Funk - Video - Alarmtechnik
Überspanntechnik
Rauchmeldeanlagen

Motorsteueranlagen
Antennenanlagen
Neubau - Installation
Not - Kundendienst

Sprech - und Alarmanlagen
ISDN - TK - Anlagen
EDV - Netzwerke

August-Krogmannstraße 194, 22159 Hamburg
Telefon: 040 / 643 60 07 * Telefax: 040 / 643 15 31
e-Mail: info@elektro-goertz.de

Auch im 3. Jahr erfolgreich

Es lohnte sich wieder dabei gewesen zu sein!

Tennisspieler können nicht nur das Racket schwingen. Am 9.2.13, 11 Uhr ka-

men dieses Mal 1 Dame und 18 Herren Tennis-Skatspieler ins Vereinshaus (im

Restaurant „Am Court“) um den Beweis anzutreten, dass Sie auch Skat spielen können.

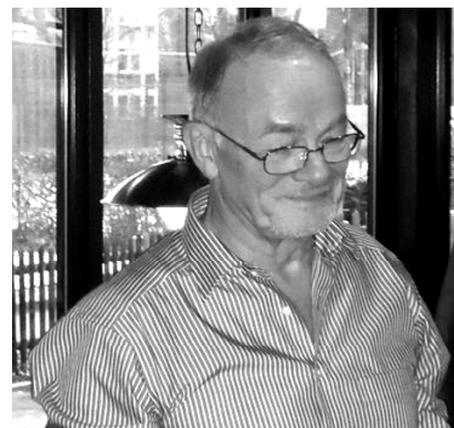
Auch dieses Mal gelang der Beweis eindrucksvoll. Im Vorfeld wurde das Skatturnier mit einem riesigen Hammerplakat von DJ Stefan Schünemann vom DISCOTEAM (www.DJRENT.de) auf unserer Seite im Internet und als Aushang an der Infotafel beworben.

An 5 Tischen mit 3 Spielern und 1 Tisch mit 4 Spielern wurden in der 1. Serie 9 Runden und nach dem Wechsel und Neuzusammenstellung in der 2. Serie auch in 9 Runden, die Sieger ermittelt. Unterstützt wurden wir mit fachlicher Kompetenz von Hartmut Püstow, Werner Dabbert und Theo Gollasch. An dieser Stelle dafür vielen Dank.

Den 1. Preis gewann dieses Mal nicht der Seriensieger der letzten Jahre. Jede Serie reißt einmal.

1. Sieger wurde Claus Rang mit 1712 Punkten vor **Theo Gollasch** mit 1684 und **Rolf Laatz** mit 1676 Punkten. Zur Info: nach eigener Aussage ist Rolf unter anderem der Erfinder des Spiels.

Jeder Teilnehmer gewann einen fetten Preis aus dem umfangreichen Gewinnsortiment.



Jens Kuhlmann voll konzentriert in Aktion. Aber er, als Veranstalter, hat es verdient einmal in Großaufnahme abgebildet zu werden.



Von der einzigen teilnehmenden Dame gibt es leider nur diese interessante Rückenansicht. Aber jeder der anwesenden Herren kennt auch ihre attraktive Ansicht von vorne.



Rechts an diesem Tisch sitzt Gerd Sponagel, der Seriensieger der letzten beiden Jahre, der dieses Mal überraschend leer ausging.



Leider reicht der Platz nicht aus um alle Teilnehmer im Foto vorzustellen, aber einige interessante Köpfe möchten wir dennoch zeigen.



Die glücklichen Sieger v.l.: 2. wurde Theo Gollasch, Sieger Klaus Rang und 3. „der Erfinder“ des Spiels Rolf Laatz. Jeder Teilnehmer bekam von den ausgestellten Preisen etwas ab.



Auf diesem langen Tisch türmten sich die attraktiven Preise, für die es schon lohnte sich die allergrößte Mühe zu geben. Es ging das Gerücht, dass einige Teilnehmer extra vorher noch ein Trainingslager bezogen haben.

Von einigen Seiten kam der Wunsch nach einer Fortsetzung im nächsten Jahr auf. Somit bis zum nächsten Mal.

Jens Kuhlmann

alles - unter - einem - dach

Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

Ronald Kruppa

Versicherungsmakler

Tel. 040 25 77 84 91 Fax 040 25 77 84 92

Mobil 0177-217 12 06

E-Mail: ronald.kruppa@gmx.de

Karsten Dahl

Elektro - Handel - und Verkauf

Hausmeisterdienste

Bäder & Sanierungen aus einer Hand

Lager: Bandwirkerstr. 43, 22041 Hamburg

Tel. 23 9944 44 - Fax 23 99 48 00

RDM Friedrich Dittmann GMBH VHH

Thomas Dahl

Immobilien - Vermietung - Verkauf - Verwaltung

Tel. 491 82 75 Fax 491 88 44



Serpil und Tomas

Berner Heerweg 187b ; 22159 Hamburg

Tel. 64 55 11 16 ; Fax 64 55 11 15

Jens Schebitz

Inh. Jens und Nils Schebitz

Gas- und Sanitäranlagen Bauklempnerei + Bedachung

Hudlemstraße 13a, 22159 Hamburg

Tel. 643 60 64 Fax 645 25 21

Hanno Behrens

IT-Consultant

PC Wartung - Beratung - Schulung

Privat - Firmen - Web

Windows - Linux - Mac

E-Mail

Tel. 040 - 64 55 15 74

Hanno.Behrens@gmx.de

Günter Püstow

Straßenbau GMBH & Co

Saseler Bogen 14, 22393 Hamburg

Tel. 601 62 66 Fax 601 08 48

HAUS und GARTEN

Petra Holzberg

Dienstleistungen rund um

Tel. 60 56 67 10 * Fax 60 56 67 11

www.hausundgarten-web.de

Wolfgang Zink

Steuerberater

22159 Hamburg, Berner Heerweg 148

Tel. 6 45 57 40, Fax 64 55 74 55

Buchführung und Jahresabschlüsse Lohn- Gehaltsabrechnung, Steuererklärungen und Steuerberatung für Jedermann

Alles unter einem Dach!



Die große Vielfalt in Farmsen!

P Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!

Mo. - Sa. bis
20:00 Uhr
geöffnet!

**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!